



Süd-England Land der Ritter, Piraten, Schmuggler und des Adels **FBA 157**

30. August – 08. September 2019

10 Tage / 750,- €

Kaum eine andere Region Europas ist so vielseitig und sagemunwoben wie die südlichen Grafschaften von England. Umspült vom Atlantik, Keltischem Meer und Ärmelkanal ist dieser Landstrich einzigartig und unter dem Einfluss des Golfstromes ist hier eine Vegetation entstanden die vielfältiger kaum sein könnte.

Wir wollen die kleinen malerischen Buchten erkunden, in denen sich schon Piraten und Schmuggler versteckt haben, aber auch an langen Sandstränden im türkisfarbigen Meer baden und über die steilen und rauen Felsen der Küste wandern. Dabei laden uns kleine Fischerdörfer immer wieder zum Bummeln ein. Südengland ist aber auch eine uralte Kulturlandschaft. Hiervon zeugen Relikte aus der Steinzeit wie Stonehenge, mittelalterliche und barocke Herrenhäuser mit ihren englischen Gärten, riesige Kathedralen und königliche Bade- und Kurorte. Wir wollen aber auch an die Zukunft denken und besuchen den größten Indoor Regenwald der Welt, das Eden Projekt.

Reiseverlauf

Unsere Reise beginnt in Hamm. Nachdem alle Rucksäcke, Taschen und Schlafsäcke im Dachzeltbus verstaut sind, fahren wir nach Frankreich. Von Dünkirchen aus bringt uns die Fähre nach Dover. Nach einer kurzen Weiterfahrt verbringen wir unsere erste Nacht an der englischen Küste bei Folkstone.

Am nächsten Morgen fahren wir in das größte und bekannteste Seebad Englands, nach Brighton. Der 1899 eröffnete Brighton Pier, eine 524 Meter lange Seebrücke mit Vergnügungspark, ist neben dem Royal Pavillon aus dem Jahre 1822, eine der Hauptattraktionen dieses Seebades. Als modernste Attraktion ist der im August 2016 eröffnete, 162 Meter hohe Aussichtsturm, der „i360“ hinzugekommen. Bei klarer Sicht hat man von der gläsernen Plattform aus einen 40 km weiten Rundumblick.

Unser nächster Stopp ist Salisbury. Diese mittelalterliche Marktstadt hat eine beeindruckende Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert und den höchsten Kirchturm in England.

Süd-England ist aber auch berühmt für seine Herrenhäuser und ihren Gärten. Wir besichtigen das berühmte Antony House. Es wurde 1711 bis 1721 in der Barockzeit errichtet. Haus und Garten dienten u.a. als Drehort für Disney Verfilmung „Alice im Wunderland“ und Rosamunde Pilcher Verfilmung „Im Zweifel der Liebe“.

Bevor wir zum Eden Projekt fahren, nehmen wir uns etwas Zeit um das ehemalige Schmugglerdorf Polperro mit seinem malerischen Fischerhafen zu besichtigen. Im Schmugglermuseum des Ortes erfährt man viel über die Geschichte des ehemals sehr einträglichen Geschäftes.

Mehrere Stunden kann man im Eden Projekt verbringen. Hier wird uns ein Beispiel für umweltverträgliches Leben vorgeführt. Dabei sind über eine Millionen Pflanzen in den größten Gewächshäusern der Welt und den umliegenden Außengärten zu bewundern. Die Hauptattraktion ist wohl der weltweit größte Indoor-Regenwald.

In Lizard Point lassen wir den Bus einen ganzen Tag stehen. Der Tag steht zur freien Verfügung. Hier finden wir einen schönen Strand mit guten Bademöglichkeiten. Wer möchte, kann eine Wanderung zum Leuchtturm unternehmen. Er markiert nicht nur den südlichsten Punkt England, sondern auch die nördliche Einfahrt in den Ärmelkanal.

Bei Penzance liegt auf einer kleinen Insel St. Michael's Mount. Bei Ebbe ist die kleine Gezeiteninsel sogar zu Fuß über einen gepflasterten Weg zu erreichen. Aber keine Angst, denn wenn die Flut einsetzt bringen uns Boote zurück.

Land's End ist der westlichste Punkt der englischen Hauptinsel. Nur die Scilly-Inseln, die bei klaren Wetter



von den Klippen aus zu sehen sind, liegen noch westlicher. Wir fahren nach Sennen Cove. Der herrliche Strand und das türkisfarbene Wasser des Atlantiks laden auch hier zum Baden und Verweilen ein. Über die Klippen führt uns eine einstündige Wanderung nach Land's End, wo der Dachzeltbus auf uns wartet.

Unsere Rundreise führt uns nach Falmouth. Wir haben wir genügend Zeit für die Besichtigung der Stadt, oder für einen letzten Strandaufenthalt.

Nun verabschieden wir uns von der Küste und fahren über Exter, wo wir uns auf jeden Fall die Kathedrale ansehen müssen, in Richtung Stonehenge. Dieser Weltberühmte, 5000 Jahre alte Steinkreis wirft immer noch Rätsel auf. Auf unserem Weg nach Dover liegt aber auch noch der historische Landsitz „Sissinghurst Castle“ mit der beliebtesten Gartenanlage der Welt.

Von Dover aus bringt uns die Fähre zurück nach Frankreich und wir beenden unsere Rundreise in Hamm.

Programm- und Routenänderungen sind aufgrund von Wetterverhältnissen und/oder örtlichen Gegebenheiten jederzeit möglich.

Das Daltus-Team wünscht Euch eine angenehme und erholsame Reise.

Unsere Leistungen:

- Rundreise im Dachzeltbus
Abfahrt / Ankunft Hamm (NRW)
- Fährfahrten: Calais - Dover / Dover - Calais
- Übernachtung in 2-Personen-Dachzelten
- Deutsche Reisebegleitung

Nicht eingeschlossen:

- Kranken- / Reiseversicherungen
- Ausflüge ohne Dachzeltbus

- **Gemeinschaftskasse: 170,- €**
für Verpflegung, Eintritte, Campingplatzgebühren

Mindestteilnehmerzahl: 12